

## DER BRUCH DER KÖRPERFERNEN SPEICHE BZW. KOMBINIERTER ELLEN- UND SPEICHENBRUCH

Liebe Patientin, lieber Patient, liebe Angehörige,

im Rahmen der durchgeführten Untersuchungen haben wir bei Ihnen oder Ihrer/em Angehörigen einen

### Bruch der Speiche bzw. von Speiche und Elle

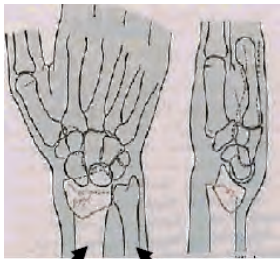
festgestellt. Wir möchten Ihnen mit diesem Informationsblatt, über die mündlichen Erklärungen des Sie behandelnden Arztes hinaus, einige Informationen zum möglichen Behandlungsablauf geben.

#### Allgemein:

Der körperferne Handgelenkbruch ist der häufigste Bruch überhaupt und macht 25% aller Brüche aus. Hierbei gibt es zwei Altersgipfel. Der Bruch tritt sehr häufig um das **10. Lebensjahr** sowie zwischen dem **60.-70. Lebensjahr** auf. Der Bruch entsteht in den meisten Fällen durch **Sturz auf das gestreckte Handgelenk**.

#### Anatomie:

Das Handgelenk wird gebildet von den Handwurzelknochen sowie den Unterarmknochen **Speiche und Elle** (Abb. 1).



Speiche (Radius)      Elle (Ulna)

Die exakte Stellung dieser Knochen zueinander ist für die Funktion der Hand bzw. des Handgelenks und des Unterarmes von großer Bedeutung.

Durch Sturz auf das Handgelenk kommt es häufig zu einem typischen Bruch der gelenknahen Speiche mit entsprechend sichtbar schmerzhafter Fehlstellung (Abb. 2 u. 3).



Abb. 2 und 3: Sichtbare Fehlstellung und typischer Bruch der Speiche

Diese Brüche können sowohl das Gelenk selber betreffen, als auch die Achsen der Knochen verschieben. Bereits kleinere Stufenbildungen im Gelenk oder kleinere Achsabweichungen können zu Spätfolgen (Gelenkverschleiß, Bewegungseinschränkungen und Funktionsdefizit) führen.



#### Therapie:

In der Vergangenheit wurden diese Brüche häufig ohne Operation im Gips behandelt. Hierbei musste man eine längere Zeit der Ruhigstellung von ca. 4 Wochen in Kauf nehmen, wobei häufig Fehlstellungen verblieben. Deshalb raten wir heutzutage in den meisten Fällen zur Operation.

Hierbei wird, in einer für Sie geeigneten **Schmerzausschaltung**, die Stabilisierung und Richtung des Bruches vorgenommen. Es kommen in den meisten Fällen **Titanplatten und Schrauben**, in sehr komplizierten, jedoch seltenen Fällen auch ein äußerer Festhalter (Fixateur externe) zur Anwendung (Abb. 4-6).

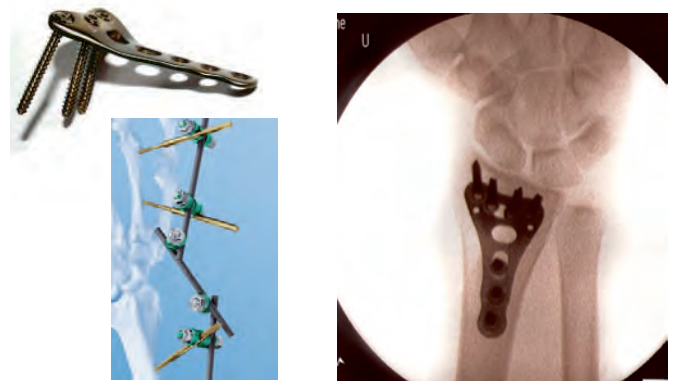


Abb. 4-6: Material zur Fixierung des Bruches, fixierter Bruch im Röntgenbild

Mit Hilfe der Operation kann in den meisten Fällen eine längere Ruhigstellung vermieden und das Risiko von anhaltenden Bewegungseinschränkungen verhindert werden.

#### Nachbehandlung:

Nach der Operation gibt es mehrere Ziele, die Sie mit unserer Unterstützung schnell erreichen sollten.

- Schmerzfreiheit
- Rückgang der Schwellung und schnelle Wundheilung
- Wiedererlangung der Beweglichkeit des Handgelenks

Wenn Sie diese Ziele in einem für Sie befriedigendem Maß erreicht haben, steht einer Entlassung nichts im Wege.

In der Regel dauert die **knöcherne Heilung des Bruches 4 – 6 Wochen**. In dieser Zeit sollte der Arm nicht belastet werden. Genaue Verhaltenstipps geben wir Ihnen, ihrem Krankengymnasten und Hausarzt bei Entlassung in Form des Entlassungsbriefs und einem gesonderten Nachbehandlungsprogramm mit auf den Weg. Das **Nahmaterial** wird in der Regel im Rahmen der ambulanten Phase ab dem zwölften Tag nach der Operation entfernt.

Sollte bei Ihnen ein Fixateur externe angelegt worden sein, wird dieser je nach Röntgenbefund zwischen der **4. und 6. Woche nach der Operation entfernt**.

Die von uns verwendeten **Metallplatten und Schrauben** sind in der Regel aus Titan und **können**, sofern Sie keine lokalen Probleme verursachen oder von Ihnen als störend empfunden werden, im **Körper verbleiben**.

**Wir beantworten Ihnen gerne alle mit Ihrer Verletzung offen gebliebenen Fragen im Rahmen unserer Visiten und wünschen Ihnen eine rasche Genesung!**

Kontakt:

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Jörg Jerosch | Johanna-Etienne-Krankenhaus | Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin  
Am Hasenberg 46 | 41462 Neuss | T (02131) 5295-2002 | F (02131) 5295-2003 | j.jerosch@ak-neuss.de | www.johanna-etienne-krankenhaus.de

